



ECO-MEDIA

Lektion 2

Lektion 2 Digitale Medienkompetenz in sozialen Medien

Projektnummer

2021-1-ES01-KA220-ADU-000026310



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License.

Inhalt

- Einführung
- Allgemeine Informationen zur Digitalen Medienkompetenz
- Die Bedeutung der Digitalen Medienkompetenz für die Nutzung sozialer Medien
- Schlussfolgerungen
- Referenzen
- Zusätzliche Ressourcen

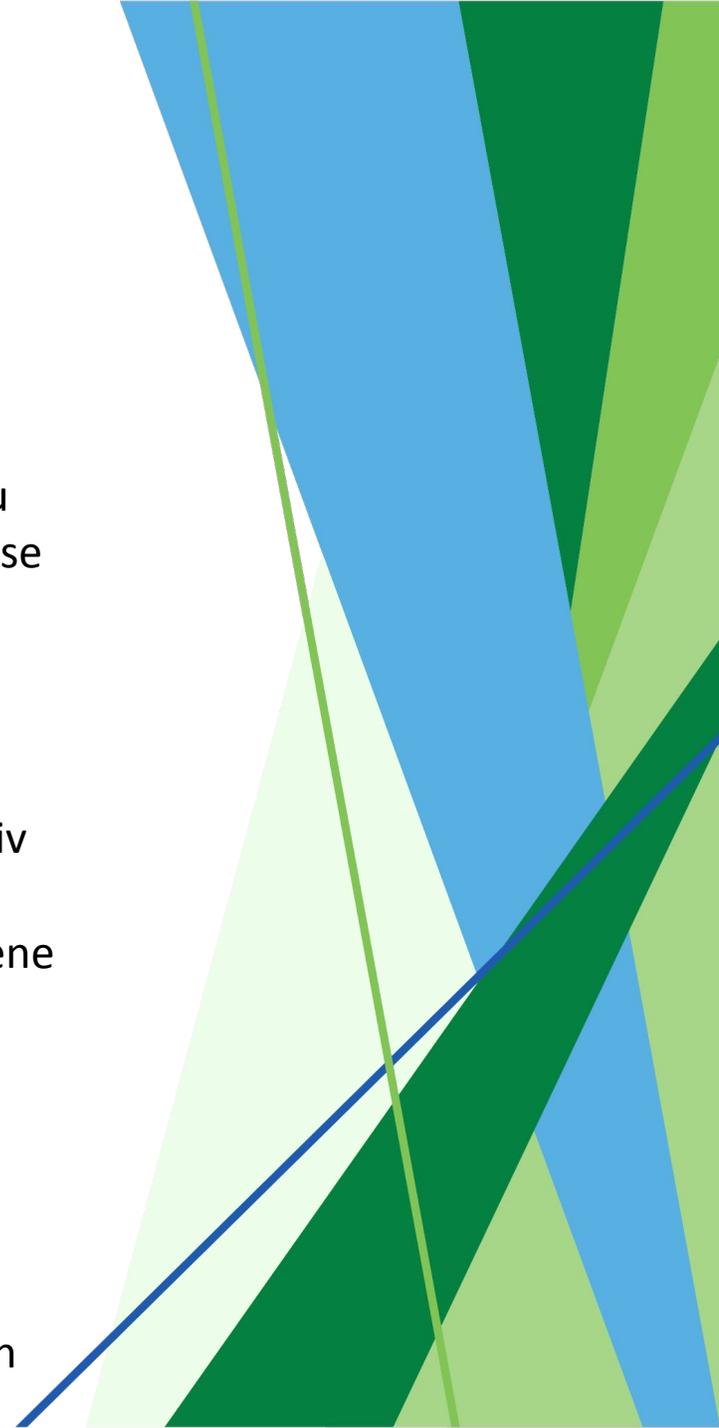


Einführung

Die Nutzung sozialer Medien ist durch die Entwicklung der Technologien zu einem festen Bestandteil unseres Lebens geworden. Die Menschen nutzen heute häufig Social-Media-Plattformen, um zu kommunizieren, Informationen abzurufen, Nachrichten zu verfolgen und sogar Geschäfte zu tätigen. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass diese digitale Welt neben ihren Vorteilen auch verschiedene Risiken mit sich bringt. Digitale Kompetenz bezieht sich auf den Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen, die erforderlich sind, um soziale Medien richtig und sicher zu nutzen.

Digitale Kompetenz bedeutet, dass der Einzelne in der Lage ist, digitale Technologien effektiv zu nutzen, auf Informationen zuzugreifen, sie zu bewerten und sinnvoll zu nutzen und sie sicher weiterzugeben. Das Informationschaos auf Social-Media-Plattformen und verschiedene Propaganda-Versuche können die Menschen irreführenden Inhalten aussetzen. Digitale Kompetenzen schützen die Menschen vor solchen Fallen und ermöglichen es ihnen, Informationen sachkundig und kritisch zu betrachten.

Diese Einheit soll die Bedeutung der digitalen Kompetenz angesichts der zunehmenden Nutzung sozialer Medien hervorheben und erklären, wie Menschen diese Fähigkeiten entwickeln können. In den folgenden Abschnitten werden die grundlegenden Komponenten des Konzepts der digitalen Kompetenz, Probleme, die auf Social-Media-Plattformen zu



Ziele der Lektion

- **Verständnis des Konzepts der digitalen Kompetenz:** Ziel ist es, dass die Teilnehmer das Konzept der digitalen Kompetenz verstehen und die für die korrekte und sichere Nutzung der sozialen Medien erforderlichen Fähigkeiten erwerben.
- **Bewusster Informationskonsum auf Social-Media-Plattformen:** Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, die Inhalte, auf die sie auf Social-Media-Plattformen stoßen, kritisch zu bewerten, auf korrekte und zuverlässige Informationen zuzugreifen und irreführende Inhalte zu vermeiden.
- **Entwicklung eines Bewusstseins für persönliche Datensicherheit und Datenschutz:** Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre persönlichen Daten auf Social-Media-Plattformen schützen und ihren digitalen Fußabdruck verwalten können. Auf diese Weise werden sie in der Lage sein, sich in der digitalen Welt sicher zu verhalten.
- **Sensibilisierung gegen Bedrohungen:** Die Teilnehmer werden in der Lage sein, die Gefahren und Bedrohungen zu erkennen, denen sie in den sozialen Medien begegnen können, und Vorkehrungen gegen Risiken wie Cybermobbing, irreführende Inhalte und Betrug zu treffen.
- **Ethische und empathische digitale Verhaltensweisen erwerben:** Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ethische Werte in den sozialen Medien beachten, die Rechte anderer respektieren und ihre Empathiefähigkeit nutzen, um in der digitalen Umgebung positiv und konstruktiv zu kommunizieren.

Lernergebnisse

- Fähigkeit, die Auswirkungen der sozialen Medien zu bewerten
- Erkennen von irreführenden Informationen und kritisches Denken
- Ergreifung digitaler Sicherheitsmaßnahmen
- Erkennen und Verhindern von Cybermobbing
- Ethische und verantwortungsbewusste digitale Bürgerschaft
- Quellenbewertung beim Wissensaustausch



Gezielte Fähigkeiten



Allgemeine Informationen zur digitalen Kompetenz

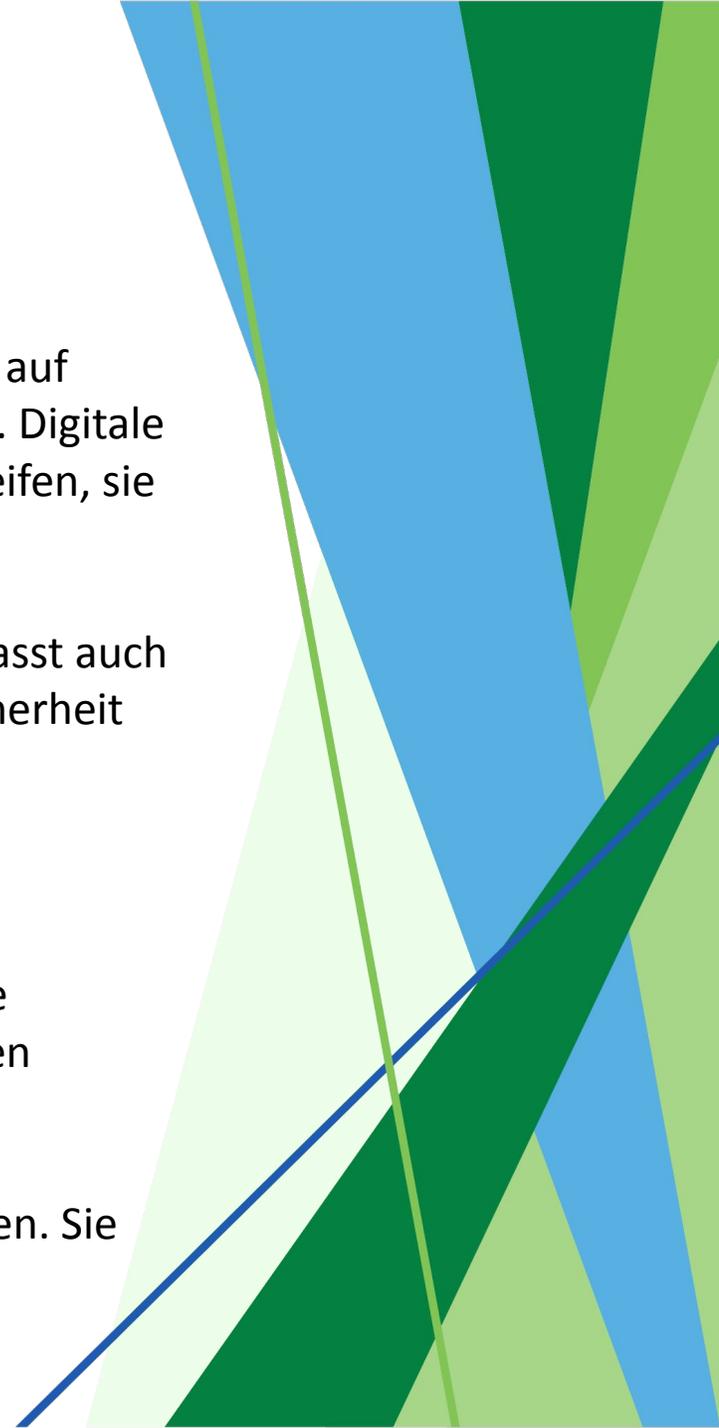
Digitale Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit, im heutigen digitalen Zeitalter effektiv auf Informationen zuzugreifen, zu kommunizieren und technologische Werkzeuge zu nutzen. Digitale Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit, auf Informationen in digitalen Umgebungen zuzugreifen, sie zu bewerten, zu teilen, zu kommunizieren und sicher damit umzugehen.

Digitale Kompetenz ist nicht auf grundlegende Computerkenntnisse beschränkt. Sie umfasst auch Bereiche wie Informationsmanagement, Informationssuche und -bewertung, Online-Sicherheit und Datenschutz, digitale Ethik und Medienkompetenz.

Hier sind einige der wichtigsten Komponenten der digitalen Kompetenz:

Informationssuche und -bewertung: Digital Literates können das Internet effektiv für die Informationssuche nutzen. Sie können auf genaue, zuverlässige und gültige Informationen zugreifen, indem sie verschiedene Quellen auswerten.

Medienkompetenz: Digital Literates können Bild-, Ton- und Printmedien kritisch verstehen. Sie können die Quellen, Absichten und Auswirkungen von Medienbotschaften bewerten.



Allgemeine Informationen zur digitalen Kompetenz

Digitale Sicherheit und Datenschutz: Digital Literates sind sich des Schutzes ihrer persönlichen Daten bewusst, verwenden sichere Passwörter, erkennen Online-Bedrohungen und treffen Vorsichtsmaßnahmen. Sie zeigen ein sicheres und verantwortungsvolles Verhalten in Online-Umgebungen.

Digitale Ethik: Digital Literates beachten ethische Werte in Online-Umgebungen. Sie vermeiden Plagiate, respektieren Urheberrechte und zeigen ein angemessenes Verhalten in Online-Communities.

Kommunikation und Kollaboration: Digital Literates können mit Online-Tools effektiv kommunizieren und zusammenarbeiten. Sie können Tools wie Online-Meetings, Projekte und digitale Arbeitsräume für die Zusammenarbeit effektiv nutzen.

Digitale Kompetenz ist eine wichtige Fähigkeit für Menschen aller Altersgruppen. In einer Welt, in der sich die Möglichkeiten des Zugangs zu Informationen und Kommunikation mit der Verbreitung des Internets und der sozialen Medien rasch verändern, spielen digitale Kompetenzen eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen. Digitale Kompetenz ist unerlässlich, um im Informationszeitalter erfolgreich zu sein und aktiv an der Informationsgesellschaft teilzunehmen.

Allgemeine Informationen zur digitalen Kompetenz

Digitale Kompetenz ist unerlässlich, um im Informationszeitalter erfolgreich zu sein und aktiv an der Informationsgesellschaft teilzunehmen. Um über digitale Kompetenz zu verfügen, müssen Sie Kenntnisse über wichtige Themen wie **digitale Ethik, digitale Sicherheit und Datenschutz, Kommunikation und Zusammenarbeit** haben.

Digitale Sicherheit und Datenschutz:

Digital Literates wissen, wie sie ihre persönlichen Daten schützen, sichere Passwörter verwenden, Online-Bedrohungen erkennen und Vorsichtsmaßnahmen treffen können. Sie zeigen ein sicheres und verantwortungsvolles Verhalten in Online-Umgebungen.

Digitale Ethik:

Digital Literates beachten ethische Werte in Online-Umgebungen. Sie vermeiden Plagiate, respektieren Urheberrechte und zeigen ein angemessenes Verhalten in Online-Communities.

Kommunikation und Kollaboration:

Digital Literates können mit Online-Tools effektiv kommunizieren und zusammenarbeiten. Sie können Tools wie Online-Meetings, Projekte und digitale Arbeitsräume für die Zusammenarbeit effektiv nutzen.

Die Bedeutung der digitalen Kompetenz bei der Nutzung sozialer Medien

Mit der Entwicklung der Technologie und der weit verbreiteten Nutzung des Internets hat auch die Nutzung sozialer Medien rasch zugenommen. Um sich im digitalen Umfeld, das für die Menschheit sehr neu ist, zurechtzufinden und es effektiv zu nutzen, ist es von großer Bedeutung, neben der Fähigkeit, es auf einem grundlegenden Niveau zu nutzen, auch über digitale Kompetenzen zu verfügen. Digitale Kompetenz bei der Nutzung sozialer Medien erfordert Kenntnisse über die folgenden Themen.

Informationssicherheit

Obwohl es nicht möglich ist, eine vollständige Informationssicherheit bei der Nutzung sozialer Medien zu gewährleisten, werden Sie Ihre Informationssicherheit weitgehend sicherstellen, wenn Sie die folgenden Punkte beachten. Es ist sehr wichtig, das Bewusstsein für die Umwelt in den sozialen Medien zu schärfen. Wenn Sie dies tun, indem Sie Ihre Sicherheit auf der von Ihnen genutzten Online-Plattform gewährleisten, schützen Sie sowohl sich selbst als auch die Umwelt.

Informationssicherheit

Lesen Sie die Datenschutzrichtlinien der von Ihnen genutzten Social-Media-Plattform. Denken Sie daran, dass diese Plattformen ihre Datenschutzrichtlinien häufig ändern. Stellen Sie also sicher, dass Ihre persönlichen Daten nach jeder Aktualisierung geschützt sind.

Wenn Sie sich bei einigen sozialen Medien anmelden, haben Sie bereits eine Mitgliedschaft mit Standard-Datenschutzeinstellungen angelegt. Nachdem Sie eine Mitgliedschaft erstellt haben, überprüfen Sie bitte, wer Ihr Profil sehen kann und welche Informationen öffentlich sind.

Wenn Ihre persönlichen Informationen in Ihren Beiträgen in sozialen Medien öffentlich zugänglich sind, können Sie sich angreifbar machen. Seien Sie vorsichtig, wenn es darum geht, Ihre Adresse, Ihren Tagesablauf und Orte, die Sie besuchen, in Ihren Beiträgen mitzuteilen, um Sie zu schützen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Informationen und Fotos weitergeben, auf denen andere Personen zu sehen sind. Die Weitergabe von Informationen anderer ohne deren Erlaubnis kann Sie in Schwierigkeiten bringen.

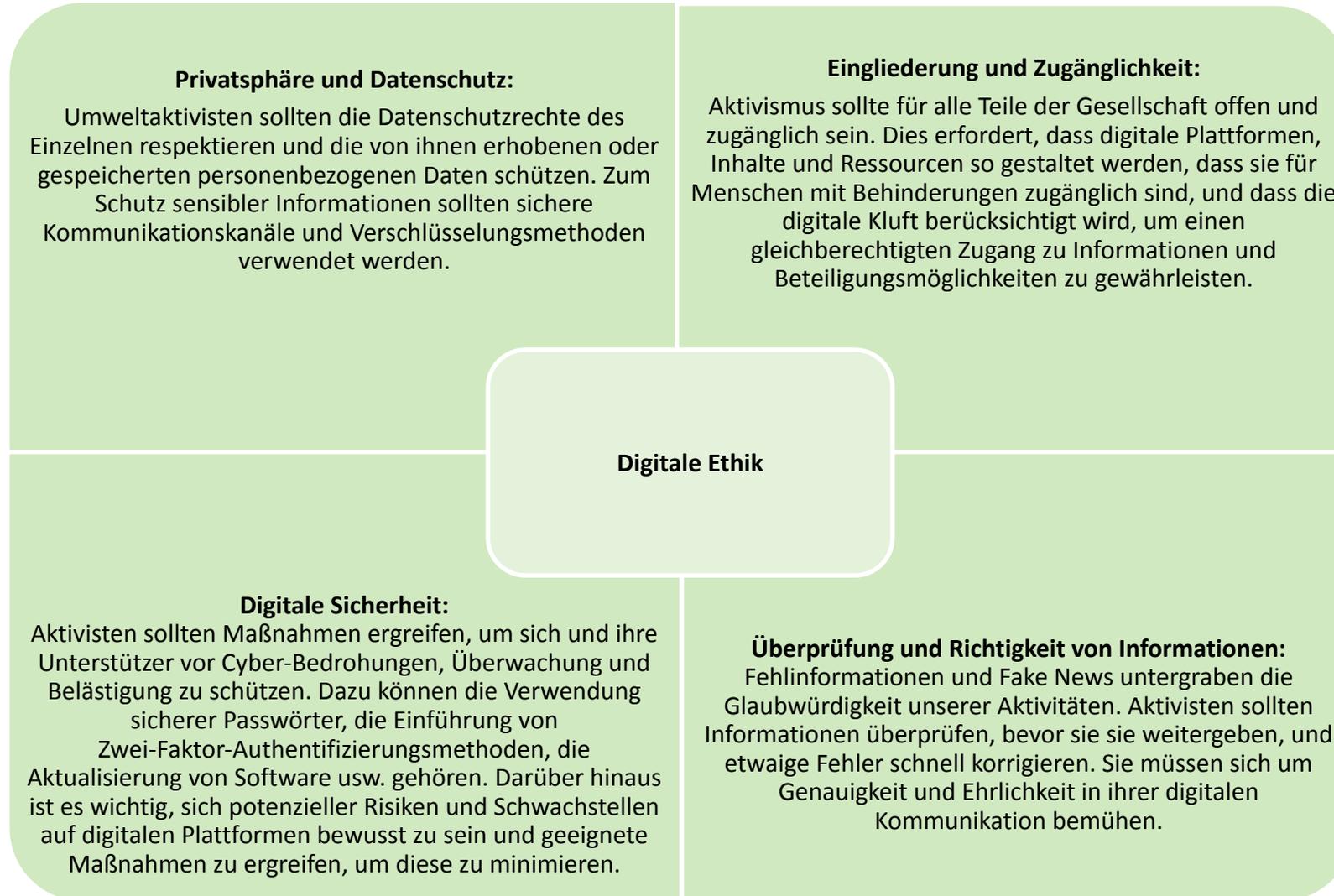
Akzeptieren Sie keine Personen, die Sie nicht kennen, als Freunde oder Follower auf den von Ihnen genutzten Websites.

Ignorieren Sie nicht die Möglichkeit des Zugriffs auf Ihre persönlichen Daten über gefälschte Konten, die von böswilligen Personen erstellt wurden.

Verwenden Sie beim Anlegen eines neuen Kontos keine Passwörter, die leicht erraten werden können.

Digitale Ethik

Digitale Ethik bezieht sich auf die ethischen Regeln und Grundsätze, die bei der Nutzung digitaler Technologien und Online-Plattformen befolgt werden sollten.



Kritische Bewertung von Informationen

Die kritische Bewertung von Informationen in den sozialen Medien zum Thema Klimawandel ist besonders wichtig, da es zu diesem komplexen Thema eine riesige Menge an Informationen und viele verschiedene Perspektiven gibt.

Unterschiede zwischen seriösen Quellen

Der Klimawandel ist ein heiß diskutiertes Thema, und Fehlinformationen und Desinformationen können sich leicht über soziale Medienplattformen verbreiten. Digitale Fähigkeiten ermöglichen es Aktivisten, die Glaubwürdigkeit und das Fachwissen von Quellen zu bewerten, bevor sie Informationen weitergeben. Wenn Sie auf der Suche nach genauen und zuverlässigen Informationen sind, sollten Sie sich an seriöse wissenschaftliche Einrichtungen, von Fachleuten geprüfte Forschungsergebnisse und den Konsens von Experten halten.

Voreingenommenheit und Motivation verstehen

Für Aktivisten ist es wichtig, die Voreingenommenheit und die Beweggründe hinter den Informationen, die sie in den sozialen Medien finden, kritisch zu bewerten. Einige Quellen können persönliche Interessen oder politische Agenden haben, die die von ihnen bereitgestellten Informationen beeinflussen. Digitale Kompetenz hilft Aktivisten, potenzielle Voreingenommenheit zu erkennen und die Glaubwürdigkeit und den Kontext von Informationen zu berücksichtigen, was eine ausgewogenere und informierte Interessenvertretung ermöglicht.

Vorsicht vor falscher Gleichwertigkeit

Leugnung und Skepsis gegenüber dem Klimawandel gibt es immer noch, und Plattformen in den sozialen Medien können gegenteilige Ansichten verstärken. Digitale Kompetenz hilft Aktivisten, zwischen wissenschaftlich fundierten Informationen und unbewiesenen Behauptungen zu unterscheiden. Dadurch wird eine falsche Gleichwertigkeit vermieden, indem man Fehlinformationen zu viel Glauben schenkt und sich auf die Übereinstimmung zwischen Experten und vertrauenswürdigen Quellen konzentriert. Durch die kritische Bewertung von Informationen in den sozialen Medien erhöhen Klimaschützer die Effektivität ihrer Bemühungen, entwickeln eine informierte öffentliche Debatte und erarbeiten evidenzbasierte Lösungen für die drängenden Probleme des Klimawandels. kann zur Politik beitragen.

Faktenübersicht

Unsere Aktivitäten in den sozialen Medien zielen oft darauf ab, Fakten, Statistiken und Nachrichten über den Klimawandel zu verbreiten. Digitale Kompetenz ermöglicht es Aktivisten, Fakten zu überprüfen, bevor sie Informationen verbreiten. Fact-Checking-Organisationen und -Tools helfen dabei, Behauptungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass genaue und zuverlässige Informationen an die Öffentlichkeit weitergegeben werden. Dies trägt dazu bei, die Glaubwürdigkeit zu erhalten und die Verbreitung von Fehlinformationen zu verhindern.

Visuelle Inhalte auswerten

Social-Media-Plattformen sind visuell orientiert, und Aktivisten für den Klimawandel verwenden häufig Bilder, Infografiken und Videos, um ihre Botschaften zu vermitteln. Digitale Fähigkeiten ermöglichen es den Aktivisten, visuelle Inhalte kritisch zu bewerten, indem sie die richtigen Datenquellen, den richtigen Kontext und mögliche Manipulationen berücksichtigen. Dies trägt dazu bei, die Verbreitung irreführender oder übertriebener Bilder zu verhindern, die die Glaubwürdigkeit der Klimaschutzaktivitäten untergraben können.

Querverweise und Überprüfung

Digitale Kompetenz ermutigt Aktivisten dazu, Informationen aus verschiedenen Quellen und Plattformen zu vergleichen. Es ist wichtig, Behauptungen zu überprüfen, insbesondere wenn kontroverse oder alarmierende Informationen verbreitet werden. Durch die Suche nach mehreren Quellen, die Befragung von Experten und die Teilnahme an Diskussionen mit sachkundigen Personen können Aktivisten sicherstellen, dass genaue und fundierte Informationen weitergegeben werden.

Schlussfolgerung

Soziale Medien haben das Potenzial, das Bewusstsein für den Klimawandel zu schärfen, Informationen auszutauschen und soziale Bewegungen zu fördern. Soziale Medien ermöglichen es Aktivisten, Wissenschaftlern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Regierungen, sich Gehör zu verschaffen, Aufklärungskampagnen zu organisieren und wichtige Informationen über den Klimawandel mit einem breiten Publikum zu teilen.

Zur digitalen Kompetenz gehört die Fähigkeit, korrekte Informationen in sozialen Medien zu erkennen, zuverlässige Quellen zu bewerten und kritisch über Fehlinformationen zu denken. Das Verständnis und die Weitergabe wissenschaftlicher Erkenntnisse und Expertenmeinungen zum Klimawandel ist eine Schlüsselkomponente der digitalen Kompetenz.

In diesem Modul ging es darum, die Macht der sozialen Medien im Kampf gegen den Klimawandel zu verstehen. Denken Sie jedoch daran, dass soziale Medien nur ein Werkzeug sind und wirkliche Veränderungen nur durch das Handeln von Einzelpersonen, Gemeinschaften und Regierungen möglich sind. Wenn Sie Ihre digitalen Fähigkeiten nutzen, können Sie soziale Medien effektiv einsetzen und eine aktive Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen.



Referenzen

- Mavrodieva AV, Rachman OK, Harahap VB, Shaw R. Role of Social Media as a Soft Power Tool in Raising Public Awareness and Engagement in Addressing Climate Change. *Climate*. 2019; 7(10):122. <https://doi.org/10.3390/cli7100122>
- Alexandra Segerberg & W. Lance Bennett (2011) Social Media and the Organization of Collective Action: Using Twitter to Explore the Ecologies of Two Climate Change Protests, *The Communication Review*, 14:3, 197-215, DOI: [10.1080/10714421.2011.597250](https://doi.org/10.1080/10714421.2011.597250)
- Olteanu, A., Castillo, C., Diakopoulos, N., & Aberer, K. (2021). Vergleich der Ereignisberichterstattung in Online-Nachrichten und sozialen Medien: The Case of Climate Change. *Proceedings of the International AAAI Conference on Web and Social Media*, 9(1), 288-297. <https://doi.org/10.1609/icwsm.v9i1.14626>
- Boulianne, S., Lalancette, M., & Ilkiw, D. (2020). "School Strike 4 Climate": Social Media and the International Youth Protest on Climate Change. *Media and Communication*, 8(2), 208-218. doi:<https://doi.org/10.17645/mac.v8i2.2768>

TREFFEN SIE UNSERE PARTNER





**FINDEN
SIE UNS
IN DEN SOZIALEN
MEDIEN!**



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die
Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License.